

## **Grasbahn-Highlight vor den Toren von München**

**Nach dem perfekten Saisonstart auf der Speedwaybahn im mittelhessischen Homberg (Ohm), den beiden unfallfreien Toprennen auf der Speedwaybahn im Rhein-Main-Stadion von Diedenbergen und der 1.000-Meter-Weltmeisterschaftsbahn in Marienbad gab es auf der Zeilhofbahn in Nandlstadt zum vierten Mal 2013 bei Kaiserwetter ein Super-Quadrennen auf einer traumhaft schönen Grasbahn, gelegen inmitten der Hallertau – vor den Toren der bayerischen Landeshauptstadt München.**

Da der MSC Wolnzach seine Quadpremiere wegen der Witterung im Sommer von August auf den 22. September verschieben musste, blieb ein Teil der ursprünglich – in Kombination mit Marienbad – genannten Fahrer zum 8. Meisterschaftslauf aus. Das war aber schon wirklich der einzige Wermutstropfen bei einer von A bis Z rundum gelungenen Veranstaltung.

Bereits am Samstag gab es ein freies Training mit mehr als 30 Teilnehmern. Am Sonntag wurden die Klassen 2/3 und 6a/6b wegen der verminderten Starterzahlen zusammengelegt. Die dann „nur noch“ 28 Rennläufe waren vom Organisationsteam um Johann Werner, Adolf und Christoph Demmel um 15.26 Uhr abgeschlossen und nach den Siegerehrungen konnten die teils weit Angereisten schon kurz nach 16.00 Uhr die Heimreise antreten.

In der 300er Automatikklasse musste Saskia Brüner dem Homberger Teamchef Heinz Brandt zum 2. Mal in diesem Jahr den Vortritt lassen – allerdings kam Heinz Brandt ein technischer Ausfall von Saskia Brüner im 2. Rennlauf zugute. Ein Ausgleich für seinen Sturz aufgrund eines Plattfußes beim Grasbahnrennen in Nidda. Dritter wurde Fabian Bürgel vor Bernd Schomber, der den ganzen Tag mit einem sich anbahnenden Motorschaden kämpfte. Saskia Brüner geht mit 4 Punkten Vorsprung in der Gesamtwertung vor Heinz Brandt in's Saison-Finale nach Bad Hersfeld. Der Homberger Teamchef hat wie im vergangenen Jahr den 2. Platz der Gesamtwertung ziemlich sicher und geht mit 6 Punkten Vorsprung auf den Drittplatzierten Fabian Bürgel ins Finale.

Die Rookiesklasse war der übliche Zweikampf zwischen Jenny Labenski und Christian Bonkowski. Der Felsberger verlor den aber schon in Lauf 1, als er ausfiel.

In den gleichen Läufen gewann Patrick Linder die Wertung der Klasse 3 mit vier 2. Plätzen gegen Peter Schmalz, den Oldie aus Homberg (Ohm), der auch diesmal als Doppelstarter in Klasse 3 und 4 unterwegs war.

Die Show des Tages lieferten in der Königsklasse MEFO Sport Ex-Champion Detlef Brüner und der junge Kevin Labenski, die mehrmals rundenlang nebeneinander herfuhren. Der routinierte Brüner, der diesmal mit einer KTM EXC startete, musste sich letztendlich dreimal geschlagen geben und Teenager Labenski gewann mit Punktemaximum. Für so schnelle Leute wie Stefan Wagner (3.), Dony Becker (4.) und Jasmin Dersch (5.) blieben da diesmal nur die Plätze. Der Pole Damian Liszkowsky (6.) gab als Gastfahrer auf seiner Raptor einen guten Einstand.

Die Schülerklasse gewann Timo Dieckmann aus Melle mit Punktemaximum; doch der 6-jährige Phill Grünberg war immer vorne mit dabei. Weil er trotz der technischen Betreuung durch Stephan Bischoff im 3. Durchgang zu schnell war (> 60 km/h) und disqualifiziert werden musste, fiel er auf den 5. Rang zurück. Im A-Finale platzierte sich Dieckmann vor Simon Bonkowski und Milan Dreier, der Homberger Rookie stand zum ersten mal auf dem Siegertreppchen. Die jüngste Fahrerin Chantal Mayer erzielte als Vierte ihre beste

Platzierung und Marlon Dreier , der bei seiner 50er KYMCO Maxxer mit Vergaserproblemen zu kämpfen hatte wurde Gesamt-Fünfter..

In der Rookies-Jugendklasse ging der schon als Meister feststehende Malte Hermann ganz ohne Punkte aus – der Lengericher war in jedem Lauf zu schnell (> 80 km/h)! Somit wurde Gabriel Herbold der Sieger, der erstmals nach seiner Verletzung wieder startete. Alle vier Läufe der Klassen 6a/6b gewann Marcel Brüner, obwohl seine Apex zum Schluss noch kaputt ging. Tia Maria Lösch und Niklas Dersch teilten sich die Platzierungen, die Melsungerin wurde als Zweite gewertet.

### **Final Countdown in Bad Hersfeld**

Nach einer tollen Bayern-Premiere geht es, ohne Luft zu holen, schon am nächsten Wochenende in den Endspurt: Beim Finale 2013 zur CST Reifen ADAC / DMV Quad Challenge in Bad Hersfeld wird ein großes Aufgebot erwartet und alles, was Rang und Namen hat, will es beim Entscheidungslauf noch einmal wissen.

Bereits am Samstag gibt es freies Fahren auf der Bahn für Jedermann und die Teilnehmer der Quad Challenge können in einem Showfahren auf der Grasbahn demonstrieren, wie es geht.